

14. Januar 2024

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

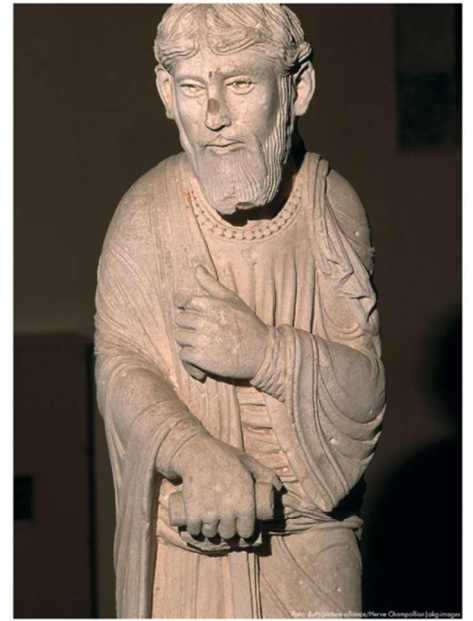
1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «



Bibelwort: **Johannes 1,35-42**

AUSGELEGT!

Und blieben jenen Tag bei ihm.

Was mag Jesus den Jüngern geboten haben, als sie „mal kommen und gucken“ wollten? Das Evangelium sagt darüber nichts, nur dass nach diesem Tag klar war: Zu Johannes, ihrem bisherigen Lehrmeister, gehen sie nicht zurück. Der Neugefundene passt. Und er passt so gut, dass Andreas seinen Bruder sogar sagen kann: „Wir haben den Messias gefunden.“ Mehr geht nicht. Mich fasziniert an dieser Bibelstelle immer wieder, wie wenig geredet wird. Die Sätze sind kurz, Johannes und Jesus predigen nicht, sie laden ein zum Sehen. Und die Jünger bleiben auch nicht in

der altvertrauten Sicherheit – nach dem Motto: Wer weiß, was dann passiert? Ob das Neue wirklich besser ist? Ob sich das lohnt? Sie hören, was der vertraute Lehrmeister Johannes sagt, wollen sich ein Bild machen, nehmen sich Zeit zum Schauen und Prüfen. Dann wollen und können sie ihr Glück nicht für sich behalten. Und so kommt einer dazu, der „Fels“ titulierte wird, der am Ende größer sein wird als die beiden, mit denen die Bewegung anfang.

Jesus lädt Suchende ein – damit beginnt der Evangelist Johannes seine Erzählung. Menschen lassen sich locken ins Neue und Unbekannte und finden darin das Leben. Gute Aussichten fürs noch neue Jahr!

Christina Brunner

Johannes der Täufer scheint so etwas wie eine Trennlinie zwischen den beiden Testamenten zu sein. Er stellt in seiner Person das Alte dar und verkündet doch das Neue.

Augustinus

Eine gewagte Entdeckung: Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (1,36) Der Gedanke fasziniert: Johannes bezeugt Jesus. Und andere glauben dem Zeugnis des Johannes. Vielleicht glaubt ihm sogar Jesus selbst ...

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 14. - 21. Jänner 2024

<p>2. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Sam 3,3b-10.19; L 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Ev: Joh 1,35-42 Stundenbuch: 2. Woche</p>	14	<p>07:30 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde 09:00 Eucharistiefeier † Edeltraud LOICHTL</p>
<p>Montag der 2. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: 1 Sam 15,16-23; Ev: Mk 2,18-22</p>	15	
<p>Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: 1 Sam 16,1-13; Ev: Mk 2,23-28</p>	16	<p>7:30 Eucharistiefeier</p>
<p>Mittwoch: hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356), G Messe: vom G, Weiß L: 1 Sam 17,32-33.37.40-51; Ev: Mk 3,1-6 oder L: Eph 6,10-13.18; Ev: Mt 19,16-26 Heute ist der Tag des Judentums. Vom 18. bis 25. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen.</p>	17	
<p>Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün um die Einheit der Christen L: 1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Ev: Mk 3,7-12</p>	18	<p>7:30 Eucharistiefeier</p>
<p>Freitag der 2. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün um die Einheit der Christen L: 1 Sam 24,3-21; Ev: Mk 3,13-19</p>	19	
<p>Samstag der 2. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. rot: hl. Fabian, Papst, Märtyrer (250) vom g. rot: hl. Sebastian, Märtyrer (288) vom Marinen-Sa, weiß, Prf Maria um die Einheit der Christen L: 2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27; Ev: Mk 3,20-21</p>	20	<p>18:00 Vorabendmesse</p>
<p>3. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So um die Einheit der Christen, Grün, Gl, Cr, eigene Prf L: 1: Jons 3,1-5.10; L 2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20 Heute ist der Sonntag des Wortes Gottes. Stundenbuch: 3. Woche</p>	21	<p>7:30 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde 9:00 Eucharistiefeier † Josef KERBL</p>

Einkehren beim Lamm:

Die Sünde hat nur zwei Orte, wo sie ist. Entweder ist sie bei dir, dass sie dir auf dem Halse liegt, oder sie liegt auf Christus, dem Lamm Gottes. Wenn sie nun dir auf dem Rücken liegt, so bist du verloren; wenn sie aber auf Christus ruhet, so bist du frei und wirst selig. Nun greife zu, welches du willst.

Martin Luther

Am 20. Jänner feiert die Kirche den heiligen Märtyrer Sebastian (gestorben um 288 in Rom), der sich als Soldat (Hauptmann der kaiserlichen Prätorianergarde) zum Christentum bekannte und deshalb getötet wurde. Sebastian ist einer der drei Schutzpatrone Roms.